

## PREMIEREN

### GIFT. EINE EHEGESCHICHTE

von Lot Vekemans  
Deutsch von Alexandra Schmiedebach und Eva M. Pieper

#### PREMIERE

**13.10.2021 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater**

Vor zehn Jahren starb ihr gemeinsames Kind. Damals trennten sie sich. Da der Boden des Friedhofs vergiftet ist, muss das Kind umgebettet werden. Kein schöner Anlass für ein Wiedersehen. Die Geschiedenen haben seither unterschiedliche Wege gefunden, mit dem Verlust umzugehen.

Er ist nach Frankreich gezogen, hat ein neues Glück gefunden und wird bald wieder Vater. Sie blieb im gemeinsamen Haus zurück, fühlt sich einsam in ihrer Trauer und hofft auf ein kleines Wunder. Kann es eine Annäherung geben?  
GIFT ist eine tastende Suchbewegung zweier Menschen nach der Möglichkeit, die Vergangenheit zu akzeptieren, in gemeinsamer Erinnerung Ruhe zu finden und Vertrautes wieder zuzulassen. Dabei lässt das Stück selbst in der tiefsten Tragik des Lebens auch komische Momente aufblitzen.

„Mit ihrem wunderbaren Dialog über zwei Menschen, die erst ein Kind verloren haben, dann sich selbst und dann einander, trifft Vekemans direkt ins Herz.“ (Jurybegründung für das beste uraufgeführte Niederländische Stück 2010)

Lot Vekemans gilt gegenwärtig als renommierteste niederländische Dramatikerin. Sie erhielt zahlreiche Literaturpreise, und ihre Stücke werden weltweit gespielt. Das in Rendsburg lebende Schauspielerehepaar Cheryl Shepard und Nikolaus Okonkwo hat in einigen Spielfilmen und Fernsehserien mitgewirkt.

**LEITUNG** Klaus Chatten, Martin Apelt

**MIT** Cheryl Shepard; Nikolaus Okonkwo

### PEER GYNT

Tanztheater von Emil Wedervang Bruland nach dem gleichnamigen dramatischen Gedicht von Henrik Ibsen  
Musik von Edvard Grieg, Felix Mendelssohn Bartholdy, Maurice Ravel, Camille Saint-Saëns und Robert Schumann

#### REINGESCHAUT

**13.10.2021 | 18.00 Uhr | Flensburg | Stadttheater**

#### PREMIERE

**16.10.2021 | 19.30 Uhr | Flensburg | Stadttheater**

Peer Gynts Vater hat den Familienbesitz verpfänden und Frau und Sohn vom Dorf verachtet zurückgelassen. Die soziale Deklassierung prägt Peer Gynts Ich: Er lügt, begeht Brautraub, bandelt mit der Tochter des Trollkönigs an, treibt Menschenhandel und wird in einem Irrenhaus zum Kaiser gekrönt. Am Ende trifft er seine Jugendliebe Solveig wieder, die all die Jahre auf ihn gewartet hat. Kann ihre Liebe ihn retten?

Bezüge zur nordischen Mythologie und zur Philosophie des ausgehenden 19. Jahrhunderts schaffen eine komplexe Tiefe. Aus dieser dichten, gänzlich unromantischen und vielfach gedeuteten Dramenvorlage hat Emil Wedervang Bruland mit musikalischem Feingefühl und authentisch-nordischem Gespür einen faszinierenden zeitgenössischen Ballettabend geschaffen.

Egozentrik, ständige Selbstinszenierung und nie versiegender Durst nach Liebe und Anerkennung: Henrik Ibsens 1876 mit der Bühnenmusik von Edvard Grieg uraufgeführtes Versdrama PEER GYNT erzählt das verwirrende Leben des Titelhelden: Ungebrochen aktuell, problematisiert es Identität in unserer sogenannten postfaktischen Zeit, in der es mitunter scheint, dass wir alles sein können, was wir über uns erzählen.

**LEITUNG** Emil Wedervang Bruland, Robert Lillinger, Hyun Chu, Stephan Anton Testi

**MIT** Mackenzie Brousson, Tamirys Candido, Yi-Han Hsiao, Riho Otsu, Anna Schumacher, Risa Tero; Matteo Andrioli, Timo-Felix Bartels, Ben Silas Beppler, Ares Caudillo Adán, Chu-En Chiu, Arturo Lamolda Mir; Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

## WIEDERAUFNAHMEN

### DER KREDIT

Komödie von Jordi Galceran  
Deutsch von Stefanie Gerhold

#### WIEDERAUFNAHME

**09.10.2021 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater**

Patrick braucht Geld, doch fehlen ihm Sicherheiten. Der Filialleiter schöpft seinen Ermessensspielraum aus und lehnt den Antrag ab. Patrick lässt sich nicht abwimmeln und eröffnet seine Bedingung: Bekommt er seinen Kredit nicht, wird er die Frau des Filialleiters verführen.

Was banal beginnt, entwickelt sich zu einem gnadenlosen Zweikampf. Es treten an: Gut gegen Böse, Licht gegen Schatten, Bürgertum gegen Hochfinanz, King Kong gegen Godzilla, Filialleiter gegen Antragsteller. Erfrischend komisch schildert Galceran, wie sich die Machtverhältnisse völlig neu ordnen: Schritt für Schritt gerät der Filialleiter in die Abhängigkeit des Antragstellers, bis am Ende die Rollen gänzlich vertauscht sind.

**LEITUNG** Moritz Koch, Nele Rohland

**MIT** Marek Egert, Dennis Habermehl

### 45 MIN. NETZLOS

Klassenzimmerstück von Klaus Chatten und Steven Ricardo Scholz für alle ab 14 Jahren  
Auftragswerk des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters  
Mobiles Theater

#### WIEDERAUFNAHME

**20.10.2021 | 10.00 Uhr | Kronshagen | Familienzentrum**

**(geschlossene Vorstellung)**

Len sitzt die Angst im Nacken: In der zweiten Stunde soll er ein Deutsch-Referat halten. Für seine Versetzung ist die Note Eins zwingend. Eigentlich kein Problem für einen „Digital Native“. Ein Klick in die Suchmaschine und alle Informationen sind abrufbar. 45 Minuten sollten da ja wohl völlig ausreichen. Aber: Das Netz fällt aus. Der Albtraum beginnt.

SCHERZ, SATIRE, IRONIE UND TIEFERE BEDEUTUNG, ein klassisches Theaterstück, ist das Vortrags-Thema. Len hat es nicht mal gelesen. Er beißt sich an dem Anfangsmonolog des Dichters Rettengift fest. Der muss unter Druck ein großartiges Gedicht schreiben – schwankt aber zwischen Größenwahn, Schreibblockade und Versagensangst. Len kommt die Situation des Dichters nur allzu bekannt vor.

Die Zeit läuft, die Eins rückt in weite Ferne, Mut zur Lücke und Improvisationskunst werden zum Rettungsanker, oder gibt es doch noch eine geniale Lösung?

**LEITUNG** Klaus Chatten, Simone Fröhlich

**MIT** Steven Ricardo Scholz

### DAS HEIMATKLEID

Klassenzimmerstück von Kirsten Fuchs für alle ab 15 Jahren  
Mobiles Theater

#### WIEDERAUFNAHME

**21.10.2021 | 09.20 Uhr | Fockbek | Bergschule (geschlossene Vorstellung)**

Als Claire die Wohnung ihrer Schwester übernimmt und außerdem in deren Mode-Channel einsteigt, wird sie gleich doppelt mit politischen Kontroversen und Fragen der Meinungsfreiheit konfrontiert: „Nazis raus!“ tönt es draußen während ihres Interviews mit der Erfinderin des Labels „Heimatkleid“, das regional und nachhaltig angesagte Mode produziert. Claire ist verstört – erscheint ihr deren Ansatz doch richtig.

Von ihrem attraktiven, hilfsbereiten und politisch engagierten Nachbarn Tom fühlt sie sich sehr angezogen. Im ganzen Haus diskutiert man intensiv über eine neue Partei, die er und viele andere wählen werden ... Am Ende muss Claire ihre eigene Stimme heraushören und entscheiden, wofür sie eintreten möchte.

Das hochaktuelle Klassenzimmerstück wird auch in der Spielzeit 2021|2022 weiterhin auf dem Spielplan stehen.

**LEITUNG** Gabriela Marques Bockholt, Simone Fröhlich

**MIT** Lucie Gieseler

## KONZERTE

### 1. KAMMERKONZERT

mit Solisten des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters

#### TERMINE

**01.10.2021 | 19.30 Uhr | Schleswig | Domschule**

**10.10.2021 | 11.15 Uhr | Flensburg | Museumsberg**

**17.10.2021 | 11.15 Uhr | Rendsburg | Stadttheater**

**Edwin-York Bowen:** Sonate für Flöte und Klavier op. 120

**Arno Babadshanjian:** Trio fis-Moll für Klavier, Violine und Violoncello (1953)

**Arturo Cardelús:** „Con Aire de Tango“ für Solo-Violine und Streichquintett

**MIT** Suleika Bauer, Anja Kreuzer, Camelia Lessmann; Andreas Deindörfer, Peter Geilich, Wolf Hassinger, Jonathan Larson, Hovhannes Partizpanyan, Veaceslav Rotaru, Borys Sitarski, Eduards Vecbastiks

### 2. SINFONIEKONZERT DRAMATISCHE MELANCHOLIE

*Zum 100. Todestag von Camille Saint-Saëns*

#### TERMINE

**26.10.2021 | 19.30 Uhr | Schleswig | A.P. Møller Skolen**

**27.10.2021 | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus**

**29.10.2021 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater**

**Claude Debussy** (1862–1918)

Petite Suite (1907) orchestriert von Henri Busser)

**Camille Saint-Saëns** (1835–1921)

Cellokonzert Nr. 1 a-Moll op. 33

Cellokonzert Nr. 2 d-Moll op. 119

**Maurice Ravel** (1835–1921)

„Ma mère l’oye“

Der Ausnahmekünstler und vielleicht einzige Universalist der Musikgeschichte Camille Saint-Saëns war nicht nur ein Wunderkind als Komponist, Dichter, Philosoph sowie Mathematiker und entwickelte als begeisterter Astronom sein eigenes Teleskop, er war auch ein gefeierter Dirigent, überragender Pianist und führte die Riege der bedeutendsten Organisten seiner Zeit an. Von seinen mehr als 700 Werken in allen Gattungen haben nur wenige einen festen Platz in den Konzertprogrammen gefunden, gewiss zählen dazu aber seine beiden Cellokonzerte, die zum Standardrepertoire aller großen Cellisten zählen.

Ergänzt wird das Programm durch zwei Werke des Impressionismus: Claude Debussys „Petite Suite“ entföhrt mit duftigen Klängen in die höfische, leicht frivole Welt des Rokoko und in die poetischen Landschaften eines Fragonards oder Watteaus mit Schäferidylle und Figuren der Commedia dell’Arte, die die Nostalgie und den Glanz der Fêtes galantes wecken. Maurice Ravels „Ma mère l’oye“ lässt dagegen Figuren aus Charles Perraults Märchenwelt lebendig werden: „Dornröschen“,

der „Kleine Däumling“ oder aber die „Schöne und das Biest“ geben sich in einem farbenprächtigen Feengarten ein musikalisches Stelldichein, und Ravel schafft jeder der Figuren ihre ganz eigene Klangwelt.

**Alban Gerhardt** Violoncello

**Kimbo Ishii** Dirigent

Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester



## EXTRA

### 1700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND

Eine musikalisch-literarische Zeitreise

#### TERMIN

**02.10.2021 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater**

2021 kann jüdisches Leben in Deutschland auf eine 1700-jährige Geschichte zurückblicken. Im Rahmen eines bundesweiten Themenjahres mit zahlreichen Veranstaltungen schaffen Ayelet Kagan und Solist\*innen des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters einen Abend mit Musik und Texten und lassen die Einflüsse der jüdischen Kultur lebendig werden – mitgestaltet von der Wahl-Flensburgerin Barbara Winkler, die für ihren mehr als 30-jährigen Einsatz für Integration und Frauenrechte mit der Bundesverdienstmedaille ausgezeichnet wurde.

**MIT** Ayelet Kagan, Luise Lieberman; Andreas Deindörfer, Peter Geilich; Barbara Winkler; Susanne von Tobien

## REPERTOIRE

### DER LEIBARZT, SEIN KÖNIG UND BEIDER FRAU

Ein dänisch-deutsches Hof-Drama von Peter Schanz

**LEITUNG** Wolfgang Hofmann, Martin Apelt

**MIT** Beatrice Boca, Kristin Heil, Kimberly Krall; Dennis Habermehl, Gregor Imkamp, Stephan Schäfer, Jonas Nowack, Felix Ströbel

### DIE STUMME SERENADE

Operette in zwei Akten von Erich Wolfgang Korngold

**LEITUNG** Ingo Martin Stadtmüller, Kornelia Repschläger, Olaf Grambow, Ralf Christmann, Nicola Mascia

**MIT** Jessica Eccleston, Ayelet Kagan, Amelie Müller, Małgorzata Ročlawska, Eva Schneiderreit; Dritan Angoni, Kai-Moritz von Blanckenburg, Paul Knäpper, Rastislav Lalinský; Statisterie; Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

### DR. BRUMM GEHT WANDERN

Puppenspiel nach dem Kinderbuch von Daniel Napp

**VON UND MIT** Sonja Langmack

**BÜHNENBAU** Gabriele Thormann

### EIN INSPEKTOR KOMMT

(AN INSPECTOR CALLS)

Kriminalstück von John Boynton Priestley

**LEITUNG** Jörg Gade, Martin Apelt

**MIT** Kimberly Krall, Katharina Wilberg; Dennis Habermehl, Gregor Imkamp, Simon Keel, Felix Ströbel

### KABALE UND LIEBE

Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller

**LEITUNG** Alexander Marusch, Stephan Anton Testi

**MIT** Lucie Gieseler, Katrin Schlomm, Karin Winkler; Marek Egert, Christian Hellrigl, René Rollin, Reiner Schleberger, Steven Ricardo Scholz

## THEATERKASSEN / ABONNEMENT

#### FLENSBURG

Rathausstraße 22, 24937 Flensburg

Tel. 0461 23388

kasse.flensburg@sh-landestheater.de

#### RENSBURG

Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1

24768 Rendsburg

Tel. 04331 23447

kasse.rensburg@sh-landestheater.de

#### ABO-Service für Schleswig & Rendsburg

Andrea Schulz

Tel. 04331 1400-426

aboannahme@sh-landestheater.de

#### SCHLESWIG, SLESVIGHUS

Lollfuß 89, 24837 Schleswig

Tel. 04621 25989

kasse.schleswig@sh-landestheater.de

#### HEIDE

Reisebüro Biehl GmbH

Friedrichstraße 31, 25746 Heide

Tel. 0481 69532

heide@biehl-reisen.de

Vorverkauf Puppentheater

Museumsinsel, Lüttenheid 40, 25746 Heide

Tel. 0481 63742

E-Mail: museumsinsel@stadt-heide.de

#### HUSUM

Volkshochschule Husum

Schobüller Str. 38, 25813 Husum

Tel. 04841 835950

vonahfthen@vhs-husum.de

Schlossbuchhandlung

Schlossgang 10, 25813 Husum

Tel. 04841 89214

schlossbuch@t-online.de

**THEATER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE / PUPPENTHEATER**

**als mobile Produktionen buchbar unter:**

**mobil@sh-landestheater.de**

#### MELDORF

Touristinformation Meldorf

Nordermarkt 10, 25704 Meldorf

Tel. 04832 97800

touristinfomeldorf@mitteldithmarschen.de

#### NIEBÜLL / SÜTÖNDERN

Bücherstube Leu

Hauptstr. 48, 25899 Niebüll

Tel. 04661 5722

post@buecherstube-leu.de

#### ST. PETER-ORDING

Tourismus-Zentrale

Maleens Knoll 2

(an der Dünen-Therme)

25826 St. Peter-Ording

Tel. 04863 999155

info@tz-spo.de

#### ITZEHOE

Theater-Platz, 25524 Itzehoe

Tel. 04821 670931

theaterkasse@itzehoe.de

#### NEUMÜNSTER

Stadt Neumünster, Fachbereich

Museumsinsel, Lüttenheid 40, 25434 Neumünster

Tel. 04321 9423316

Abendkasse: 04321 42199



Schleswig-Holsteinischer  
Zeitungsverlag GmbH & Co. KG

Medienpartner der  
Schleswig-Holsteinisches  
Landestheater und  
Sinfonieorchester GmbH

# OKTOBER

SPIELZEIT 2021 | 2022



DIE STUMME SERENADE





DER LEIBARZT, SEIN KÖNIG UND BEIDER FRAU



## Oktober 2021

### FLENSBURG STADTTHEATER | MUSEUMSBERG DEUTSCHES HAUS

#### OKTOBER

**Fr 1** 19.30 | 11.50–27 €  
**EIN INSPEKTOR KOMMT**  
(AN INSPEKTOR CALLS)  
Kriminalstück  
von John Boynton Priestley  
Deutsch von Michael Raab

**Fr 8** 19.30 | 19–33,50 €  
**DIE STUMME SERENADE**  
Operette in zwei Akten  
von Erich Wolfgang Korngold  
Libretto von Victor Clement unter Ver-  
wendung einer deutschen Einrichtung  
von Raoul Auerheimer  
Gesangstexte von Bert Reisfeld und  
Erich Wolfgang Korngold

**So 10** 11.15 | Museumsberg | 16 €  
**1. KAMMERKONZERT**

16.00 | 11.50–27 €  
**DER LEIBARZT, SEIN KÖNIG  
UND BEIDER FRAU**

18.00 | 3 €  
**REINGESCHAUT:  
PEER GYNT**

Probenbesuch zum Tanztheater  
von Emil Wedervang Bruland

**Sa 16** 19.30 | 27–41,50 €  
**PREMIERE  
PEER GYNT**

Tanztheater  
von Emil Wedervang Bruland  
nach dem gleichnamigen dramatischen  
Gedicht von Henrik Ibsen  
Musik von Edward Grieg, Felix  
Mendelssohn Bartholdy, Maurice  
Ravel, Camille Saint-Saëns und  
Robert Schumann

### RENSBURG STADTTHEATER

#### OKTOBER

**Fr 1** 19.30 | Gastspiel NBR  
**SINGLE, 66, SÖCHT ...**  
Niederdeutsche Komödie  
von Michael Wempner

**Sa 2** 19.30 | 16 €  
**1700 JAHRE JÜDISCHES  
LEBEN IN DEUTSCHLAND**

Eine musikalisch-literarische Zeitreise

**So 3** 11.00 | 6 €  
**DR. BRUMM  
GEHT WANDERN** **2+**

Puppenspiel nach dem Kinderbuch  
von Daniel Napp

**Di 5** 19.30 | 11.50–27 €  
**EIN INSPEKTOR KOMMT**  
(AN INSPEKTOR CALLS)

**Sa 9** 19.30 | 16 €  
**WIEDERAUFNAHME  
DER KREDIT**

Komödie von Jordi Galceran  
Deutsch von Stefanie Gerhold

**So 10** 15.00 | Gastspiel NBR  
**SINGLE, 66, SÖCHT ...**

**Mi 13** 19.30 | 13,50–29 €  
**PREMIERE  
GIFT. EINE EHEGESCHICHTE**

Deutsch von Lot Vekemans  
Deutsch von Alexandra Schmiedeback  
und Eva M. Pieper

**Do 14** 19.30 | 11.50–27 €  
**KABALE UND LIEBE**



DER KREDIT

**Mi 20** 19.30 | 19–33,50 €  
**DIE STUMME SERENADE**

**Do 21** 19.30 | 19–33,50 €  
**PEER GYNT**

**Fr 22** 19.30 | 19–33,50 €  
**DIE STUMME SERENADE**

**Sa 23** 19.30 | 19–33,50 €  
**PEER GYNT**

**Di 26** 19.30 | 11.50–27 €  
**DER LEIBARZT, SEIN KÖNIG  
UND BEIDER FRAU**

**Mi 27** 19.30 | 16 €  
**DER KREDIT**

19.30 | Deutsches Haus | 21–34,50 €  
**2. SINFONIEKONZERT  
DRAMATISCHE MELANCHOLIE**

**Do 28** 19.30 | 11.50–27 €  
**KABALE UND LIEBE**

**Sa 30** 19.30 | Gastspiel Folketeatret  
**PIPPI LANGSTRØMPE**

Von Astrid Lindgrén mit Musik von  
Georg Riedel und Jan Johansson

**So 31** 11.15 | \*Preise  
**1. MEISTERKONZERT**

**Fr 15** 19.30 | 16 €  
**DER KREDIT**

**Sa 16** 19.30 | 11.50–27 €  
**KABALE UND LIEBE**

**So 17** 11.15 | 16 €  
**1. KAMMERKONZERT**

**Fr 22** 19.30 | 16 €  
**DER KREDIT**

**Sa 23** 19.30 | 11.50–27 €  
**EIN INSPEKTOR KOMMT**  
(AN INSPEKTOR CALLS)

**So 24** 19.00 | 19–33,50 €  
**DIE STUMME SERENADE**

**Fr 29** 19.30 | 21–34,50 €  
**2. SINFONIEKONZERT  
DRAMATISCHE MELANCHOLIE**

**So 31** 16.00 | 19–33,50 €  
**DIE STUMME SERENADE**



DR. BRUMM GEHT WANDERN

**Di 26** 19.30 | A. P. Møller Skolen | 26 €  
**2. SINFONIEKONZERT  
DRAMATISCHE MELANCHOLIE**

Mit Werken von Claude Debussy,  
Camille Saint-Saëns und Maurice Ravel

**Sa 30** 19.30 | 11.50–27 €  
**EIN INSPEKTOR KOMMT**  
(AN INSPEKTOR CALLS)

### HEIDE STADTTHEATER

**Do 21** 20.00 | 11.50–27 €  
**DER LEIBARZT, SEIN KÖNIG  
UND BEIDER FRAU**

Dänisch-deutsches Hof-Drama  
von Peter Schanz



DIE STUMME SERENADE

### HUSUM HUSUMHUS

**Mi 6** 20.00 | 11.50–27 €  
**EIN INSPEKTOR KOMMT**  
(AN INSPEKTOR CALLS)  
Kriminalstück von John Boynton Priestley  
Deutsch von Michael Raab

**Di 19** 20.00 | 11.50–27 €  
**EIN INSPEKTOR KOMMT**  
(AN INSPEKTOR CALLS)

Kriminalstück von John Boynton Priestley  
Deutsch von Michael Raab

### OKTOBER

#### MELDORF ERHEITERUNG

**Di 19** 20.00 | 11.50–27 €  
**EIN INSPEKTOR KOMMT**  
(AN INSPEKTOR CALLS)  
Kriminalstück von John Boynton Priestley  
Deutsch von Michael Raab



EIN INSPEKTOR KOMMT

**FLENSBURG: THEATERKASSE | ABO**  
Rathausstraße 22, 24937 Flensburg  
Telefon: 0461 23388  
kasse.flensburg@sh-landestheater.de

Montag – Freitag: 10 – 14 Uhr und 15 – 18 Uhr  
Sonntag: 10 – 13 Uhr und an Vorstellungstagen  
18 Uhr bis Vorstellungsbeginn  
Sonn- und feiertags nur an Vorstellungstagen

**RENSBURG: THEATERKASSE | ABO**  
Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1  
24768 Rendsburg  
Telefon: 04331 23447  
kasse.rensburg@sh-landestheater.de

Montag – Freitag: 10 – 13 Uhr und 16.30 – 18.30 Uhr  
Sonntag: 10 – 13 Uhr und an Vorstellungstagen  
18 Uhr bis Vorstellungsbeginn  
Sonn- und feiertags nur an Vorstellungstagen

**SCHLESWIG: THEATERKASSE | ABO  
IM SLESVIGHUS**  
Lollfuß 89, 24837 Schleswig  
Telefon: 04621 25989  
kasse.schleswig@sh-landestheater.de

Montag – Freitag: 10.00 – 13 und 16.30 – 18.30 Uhr  
Sonntag: 10.00 – 13 Uhr und an Vorstellungstagen  
18 Uhr bis Vorstellungsbeginn  
Sonn- und feiertags nur an Vorstellungstagen